

Delegationsbeschreibung Vertretung beim Bund der Freien Waldorfschulen

Stand: Juni 2018

Art der Delegation: Amt ☐ Delegation ☒ Organ ☐

Ziele – Aufgabe - Woran messen wir das Gelingen?	Entscheidungsbefugnisse & Abstimmungsbedarf mit anderen Gremien
<i>Aufgabe 1</i>	<i>Kompetenz in diesem Zusammenhang</i>
Als Delegierte des Kollegiums, Wahrnehmung und Kommunikation von pädagogischen und kollegialen Belangen der Schule, die relevant sind für eine fruchtbare Verbandsarbeit im Sinne der Waldorfpädagogik, beim Bund der Freien Waldorfschulen. Beitragen und Einholen von Erfahrungen, die eine Weiterentwicklung der Waldorfpädagogik fördern.	Vertretungsberechtigung nach Absprache mit dem Kollegium. Kommunikation in das Kollegium und aus der Schule in den Verband. Besuch der regelmäßigen Veranstaltungen. Bündeln und Multiplizieren von Initiativen und guten Ideen.
<i>Aufgabe 2</i>	<i>Kompetenz in diesem Zusammenhang</i>
Als Delegierter des Trägervereins, Vertreter desselben in rechtlichen und finanzrelevanten Vorgängen. Förderung einer gedeihlichen Verbandsarbeit im Sinne einer guten Selbstverwaltungsarbeit für die waldorfpädagogischen Einrichtungen.	Vertretungsberechtigung nach Absprache mit den Trägervertretern. Wenn erforderlich und gewünscht, Kommunikation der trägerrelevanten Verbandsbelange in die Einrichtung.

Zusammenarbeit:

Die Delegationsmitglieder treten aktiv in Kontakt zu den für die jeweiligen Themen relevanten Gremien und Personen. Sofern oben nicht aufgeführt: In besonderem Maße ist eine Abstimmung erforderlich mit Kollegium, Fachschaften, Verwaltung und Vorstand. Vor Entscheidungen findet eine Beratung im delegierenden Organ statt.

Delegationszusammensetzung	
Beauftragung erfolgt durch	Kollegium bzw. Vorstand
Angestrebte Zusammensetzung: (Notwendige Vertretung in Bezug auf die Vernetzung im Schulganzen):	ein oder zwei pädagogischer Mitarbeiter, vorzugsweise Lehrer und ein Vertreter des Trägervereins, vorzugsweise aus der Geschäftsführung
Angestrebte Anzahl der Mitglieder	2 - 4
Erforderliche bzw. zu erwerbende Qualitäten/ Kompetenzen für Delegationsmitglieder - Fortbildungsbedarf:	
Verfahren zur Bestellung neuer Mitglieder	bei Interesse, Eignung und Bereitschaft Delegation durch MK bzw. Vorstand

Arbeitsweise & Rollenverteilung	
Delegationsmitglieder sind:	Klein und Götte
Turnus und Ort der Besprechungen	
Sprecher (wenn vereinbart)	
Protokoll – Verteiler & Ablage	
Weitere, spezielle Rollen der Gruppe	
Modus interne Entscheidungen	

Rückblick – Rechenschaft – Resonanz:	
Dauer der Beauftragung	bis auf weiteres
Turnus & Gremium für Rückblick/ Rechenschaft/ Resonanz bzw. Entlastung	regelmäßig im delegierenden Gremium
Nächster Termin (R/R/R):	